



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

Fakultät Naturwissenschaften



Gültig ab Wintersemester 2019/20

Studienplan

**Biologie**

Bachelor of Science

[natur.uni-hohenheim.de](http://natur.uni-hohenheim.de)

Liebe Studierende,

dieser Studienplan gibt Ihnen einen Überblick über den Bachelor-Studiengang „Biologie“. Er beinhaltet Informationen rund um Ihr Studium sowie Angaben zu weiterführenden Informationen und Bestimmungen.

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Studienplan mitunter geändert wird. Die aktuelle Fassung finden Sie hier: **[www.uni-hohenheim.de/studienplan](http://www.uni-hohenheim.de/studienplan)**

Antworten auf Fragen rund um die Regeln und Bestimmungen des Studienganges finden Sie in der Prüfungsordnung unter: **[www.uni-hohenheim.de/pruefungsordnung-bio-bsc](http://www.uni-hohenheim.de/pruefungsordnung-bio-bsc)**

Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit an der Universität Hohenheim genießen und wünschen Ihnen einen gelungenen Start in Ihr Studium und viel Erfolg!

Dekanat der Fakultät Naturwissenschaften

Fachstudienberatung für den Bachelor-Studiengang „Biologie“

## Inhaltsverzeichnis

---

Berufsqualifizierender Abschluss   Bachelor of Science (B.Sc.) .....	1
Regelstudienzeit .....	1
Unterrichtssprache .....	1
Vorlesungszeiten .....	1
Module .....	2
Modulkatalog .....	2
Modulkennung .....	2
Leistungspunktesystem – ECTS .....	2
Inhalte und Ziele des Studienganges .....	3
Aufbau des Studienganges .....	4
<i>Verteilung der Module des Studienganges</i> .....	6
<i>Studienverlaufsgrafik</i> .....	7
<i>Fachmodule</i> .....	8
<i>Biologische Signale</i> .....	11
<i>Berufsorientierende Module</i> .....	13
<i>Grundlagenmodule</i> .....	14
Prüfungen .....	15
<i>Benotungssystem</i> .....	16
<i>Anerkennung von im Ausland erworbenen credits</i> .....	16
Studieren und Forschen .....	16
<i>Humboldt reloaded</i> .....	17
<i>Portfolio-Modul</i> .....	17
Lernwerkstatt .....	18
Flexible Studiengestaltung .....	18
Urlaubssemester .....	18
Auslandsaufenthalt .....	18
<i>Studium</i> .....	19

<i>Praktikum</i> .....	19
<i>Forschungsprojekt</i> .....	20
<i>Summer Schools   Sprachkurse</i> .....	20
Berufspraktikum .....	20
Berufsfelder + Berufseinstieg .....	21
Zu guter Letzt!.....	22
Noch Fragen? .....	22
Semestertermine.....	22
Checkliste Modulwahl 3. Studienjahr .....	23



## **Berufsqualifizierender Abschluss / Bachelor of Science (B.Sc.)**

---

Der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) ist ein international anerkannter berufsqualifizierender und forschungsbezogener Abschluss. Im Studium erlangen Sie sowohl fachbezogene wissenschaftliche Kenntnisse als auch berufsbezogene Kompetenzen.

Der Bachelor-Abschluss ist Voraussetzung für ein anschließendes Master-Studium. Hierfür bietet die Fakultät Naturwissenschaften der Universität Hohenheim den fachspezifischen, forschungsorientierten Master-Studiengang „Biologie“ an.

## **Regelstudienzeit**

---

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studienganges „Biologie“ beträgt sechs Semester. Sonderregelungen hierzu entnehmen Sie bitte der geltenden Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Wie lange Sie bis zum Bachelor-Abschluss studieren, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Ob 6, 7 oder 8 Semester – im Kapitel „Flexible Studiengestaltung“ finden Sie Informationen darüber, wie Sie Ihr Studium eigenverantwortlich den persönlichen Notwendigkeiten und Bedürfnissen anpassen können. Nutzen Sie die Zeit: für Auslandsaufenthalte oder wissenschaftliche Projekte; für Praktika und unsere speziellen Soft-Skill-Trainings; für Blicke über den Tellerrand in andere Studienfächer oder Hochschulen; um Wissenslücken zu schließen oder für die akademische Muße, die für Erkenntnisgewinn und Diskurs essentiell sein kann.

## **Unterrichtssprache**

---

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch. Ausgewählte Module werden in englischer Sprache gehalten. Näheres ist in den Modulbeschreibungen festgelegt.

## **Vorlesungszeiten**

---

Die Vorlesungszeit dauert in der Regel im Wintersemester von Mitte Oktober bis Anfang Februar, im Sommersemester von Anfang April bis Ende Juli und umfasst 14 Wochen pro Semester. Die Semestertermine für das jeweilige Studienjahr finden Sie auf der vorletzten Seite dieses Studienplanes.

## Module

---

Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie Module im Umfang von 30 credits; dies entspricht in der Regel fünf Modulen. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Übungen und Praktika. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden normalerweise innerhalb eines Semesters statt; einzelne Module erstrecken sich über zwei aufeinanderfolgende Semester. Der praktische Anteil (Praktika, Übungen) der Pflichtmodule beträgt insgesamt 40 Prozent.

## Modulkatalog

---

Der Modulkatalog informiert ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, verantwortliche/r Dozent/in, Studieninhalte, Lernziele, Teilnahmevoraussetzungen etc.).

Den aktuellen Modulkatalog finden Sie über die Website der Universität unter:

**<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/bio-bsc>**

## Modulkennung

---

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist eine Modulkennung zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls, den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

**1100-000** = Institutsnummer (11 - 29 für Fakultät Naturwissenschaften möglich)

**0001-000** = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

**0000-010** = Modulkennzeichnung

**0000-011** = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls (1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

## Leistungspunktesystem – ECTS

---

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) international vereinheitlicht; dies vereinfacht den Wechsel zwischen Universitäten im In- und Ausland. Das Arbeitspensum (Workload) eines Hohenheimer Bachelor-Moduls ist in der Regel auf sechs Anrechnungspunkte (credits) ausgerichtet. Jedem Anrechnungspunkt liegen 30

Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde. Diese müssen Sie im Laufe eines Semesters erbringen. Der Workload umfasst die Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung. Das Studium ist so ausgelegt, dass Sie pro Semester 30 credits (entspricht in etwa fünf Modulen) studieren können. Im Bachelor-Studium erwerben Sie also insgesamt 180 credits.

## **Inhalte und Ziele des Studienganges**

---

Biologie ist die Grunddisziplin der Life Sciences und gilt als Leitwissenschaft des 21. Jahrhunderts. Als Wissenschaft von der belebten Natur ist sie ausgesprochen weit gefächert und abwechslungsreich. Sie ist die Basis für das Verständnis des Lebens. In den verschiedenen Teildisziplinen werden die Mechanismen der belebten Natur untersucht, zum Beispiel:

- der Bau und die Funktionsweise der einzelnen Zelle,
- die Interaktionen gleichartiger Zellen in Geweben und Organen,
- deren Zusammenwirken im komplexen Organismus,
- die Analyse der vielfältigen Interaktionen von Lebewesen untereinander und mit ihrer Umwelt.

Der Bachelor-Studiengang „Biologie“ ist im Unterschied zu den praxisorientierten naturwissenschaftlichen Studiengängen in Hohenheim grundlagenorientiert. Die vermittelte Methodik basiert auf vernetztem Denken.

Ziel des Bachelor-Studienganges „Biologie“ ist es, eine erste berufsqualifizierende Ausbildung anzubieten. Das Studium beginnt mit einer fundierten naturwissenschaftlichen Grundlagenausbildung in den Fächern

- Mathematik,
- Physik,
- Chemie und
- Biologie.

Hier wird neben der theoretischen Wissensvermittlung großer Wert auf die praktische Umsetzung des Erlerneten gelegt. Auf dieser Grundlage vertiefen Sie fachspezifische Inhalte in den Fächern

- Bioanalytik/Analytische Biochemie

- Botanik,
- Genetik,
- Mikrobiologie,
- Pflanzenphysiologie,
- Physiologie und
- Zoologie.

Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie wissenschaftliche Erkenntnisse präsentieren und in praktische Tätigkeitsfelder (z. B. Öffentlichkeitsarbeit) übertragen.

### **Aufbau des Studienganges**

---

Im **ersten Studienjahr** werden Ihnen vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie vermittelt.

Sie besuchen die Veranstaltungen zu einem Großteil gemeinsam mit Studierenden der Bachelor-Studiengänge „Ernährungswissenschaft“ und „Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie“.

Während dieses ersten Studienjahres können Sie sich um einen Fachrichtungswechsel bewerben. Liegen alle geforderten Prüfungsleistungen aus den ersten beiden Semestern des jeweilig „neuen“ Studienganges vor, setzen Sie Ihr Studium im dritten Semester des „neuen“ Studienganges fort. Liegt nur ein Teil der erforderlichen Prüfungsleistungen vor, benennt der Prüfungsausschuss, welche der noch fehlenden Prüfungsleistungen Sie erbringen müssen.

Im **zweiten Studienjahr (Aufbauphase)** erwerben Sie fachspezifische Grundlagen. Alle Module der ersten beiden Studienjahre sind Pflichtmodule.

Im **dritten Studienjahr (Vertiefungsphase)** bilden Sie eigene Schwerpunkte und erwerben überfachliche Schlüsselqualifikationen (Soft Skills). Informationsveranstaltungen zur Mitte des vierten Semesters geben ausführlich Auskunft über die vielfältigen Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten. Die Fachstudienberatung hilft Ihnen gerne bei der individuellen Planung ihres dritten Studienjahrs.

Der Schwerpunkt des dritten Studienjahrs liegt auf den fachspezifischen Inhalten (Fachmodul I bis III). Sie wählen Ihr Vertiefungsfach aus einem Angebot von sieben Fächern: **Bioanalytik, Botanik, Genetik, Mikrobiologie, Pflanzenphysiologie, Physiologie, Zoologie.**

Jedes Vertiefungsfach umfasst Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 credits. Diese Module sind in der Regel verbindlich festgelegt und setzen sich wie folgt zusammen:

- Im Vertiefungsfach Bioanalytik ist das Modul „Analytische Biochemie“ - 2303-210 (BA1) verbindlich. Daneben belegen Sie „Grundlagen der Statistik und Hypothesentests“ - 1202-200 (BA2) sowie „Instrumentelle Analytik“ - 1301-210 (BA3).
- Im Vertiefungsfach Botanik belegen Sie „Vegetation der Erde und Pflanzengeografie“ - 2101-220 (BO1), „Diversität und Evolution der Pflanzen“ - 2102-220 (BO2) sowie „Plant Natural Products“ - 2102-210 (BO3) oder Terrestrische Ökosysteme - 2101-230 (BO3).
- Im Vertiefungsfach Genetik belegen Sie „Allgemeine Genetik I“ – 2401-210 (GE1), „Allgemeine Genetik II“ – 2402-220 (GE2) sowie „Allgemeine Virologie – 2402-210 (GE3).
- Im Vertiefungsfach Mikrobiologie sind zwei Module verbindlich „Molekulare Mikrobiologie“ - 2501-210 (MB1) sowie „Regulation und Energetik der Mikroorganismen“ - 2501-220 (MB2)). Das dritte Modul wählen Sie aus drei Möglichkeiten: „Zelluläre Mikrobiologie“ - 2502-210 (MB3), „Bakterien- und Phagengenetik“ - 2501-230 (MB3), „Industrielle Enzym-Biotechnologie“ - 1502-200 (MB3).
- Im Vertiefungsfach Pflanzenphysiologie belegen Sie „Stressphysiologie“ – 2601-210 (PP1), „Entwicklungsbiologie der Pflanzen“ – 2601-230 (PP2) sowie „Experimentelle Systembiologie“ – 2601-230 (PP3).
- In der Vertiefungsrichtung Physiologie werden drei aus 4 Modulen belegt: „Molekulare Physiologie“ - 2301-220 (PH1), „Experimentelle Physiologie“ - 2301-210 (PH2), „Molekulare Neurobiologie“ - 2301-240 (PH3) oder „Membran- und Neurophysiologie“ – 2302-210 (PH3).
- Im Vertiefungsfach Zoologie können drei Module gewählt werden: „Molekulare Embryologie“ - 2201-210 (ZO1) oder „Embryonale Modelle für humane Krankheiten“ - 2201-230 (ZO1), „Tierökologie für Fortgeschrittene“ 2203-210 (ZO3) oder „Evolutionsbiologie (am Beispiel unserer beliebtesten Insekten)“ - 2203-490 (ZO3), „Grundlagen der Parasitologie“ - 2202-210 (ZO2) oder „Parasitäre Zoonosen“ - 2202-200 (ZO2).

Darüber hinaus wählen Sie Module aus dem Bereich „Biologische Signale“, wobei die Module sowohl aus dem Bereich „Molekulare Biologische Signale“ als auch aus dem Bereich „Organismische Biologische Signale“ stammen müssen.

Zusätzlich dazu absolvieren Sie sowohl ein berufsorientierendes Modul als auch ein Grundlagenmodul. Ausnahme: Wählen Sie Bioanalytik als Vertiefungsfach, belegen Sie ein berufsorientierendes Modul sowie ein weiteres Modul aus dem Bereich „Biologische Signale“.

Der Bachelor-Studiengang „Biologie“ schließt mit der Bachelorarbeit ab. Diese können Sie u. a. als experimentelle Laborarbeit in einem Fachgebiet unserer Fakultät erstellen. **Als Vorbereitung hierauf haben Sie die Möglichkeit, in dem Wahlpflichtmodul „Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Biologie“ (2000-050),** wichtige und für die Bachelorarbeit relevante, wissenschaftliche Arbeitsmethoden des gewählten Fachgebietes kennenzulernen. Sie erwerben fachspezifische Grundkompetenzen in dem jeweiligen Arbeitsgebiet und ermitteln projektbezogene Informationen aus Datenbanken und Bibliotheken für die spätere praktische Anwendung im Labor oder Freiland im Rahmen Ihrer Bachelorarbeit.

### **Verteilung der Module des Studienganges**

Allgemeine mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen	48 credits
Fachspezifische Grundlagen	66 credits
Vertiefung fachspezifischer Inhalte nach Wahl	30-36 credits
Fachübergreifende Inhalte und Schlüsselqualifikationen nach Wahl	18-24 credits
Abfassung der Bachelorarbeit	12 credits

## Studienverlaufsgrafik

	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	
1. Sem.	Allgemeine und Anorganische Experimentalchemie (1301-010)	Biologie I (2000-120)	Mathematik für Biowissenschaften (1101-010)	Botanik I (2101-050)	Zoologie I (2203-100)	1. Sem.
2. Sem.	Organische Experimentalchemie (1302-010)	Biologie II (2000-130)	Physik für Biowissenschaften (1201-010)	Botanik II (2102-020)	Zoologie II (2201-040)	2. Sem.
3. Sem.	Biochemie für Biologen (2303-010)	Chemisches Praktikum (Biologie) (1301-020)	Genetik (2401-010)	Physiologie (2301-020)	Zoologie III (2201-050)	3. Sem.
4. Sem.	Analytische Methoden der Biologie (2303-020)	Botanik III (2101-060)	Mikrobiologie (2501-010)	Pflanzenphysiologie (2601-010)	Ökologie (2203-030)	4. Sem.
5. Sem.	Fachmodule I - III (Belegen Sie drei Module entsprechend des gewählten Faches (Bioanalytik, Botanik, Genetik, Mikrobiologie, Pflanzenphysiologie, Physiologie, Zoologie). Eine Übersicht finden Sie auf Seite 8 bis 10 dieses Studienplanes.) Biologische Signale I - III (Wählen Sie drei Module aus dem Bereich "Biologische Signale". Eine Übersicht finden Sie auf Seite 11 bis 13 dieses Studienplanes.) Berufsorientierendes Modul (Wählen Sie ein Modul aus dem Bereich "Berufsorientierende Module". Eine Übersicht finden Sie auf Seite 14 dieses Studienplanes.) Grundlagenmodul (Wählen Sie ein Modul aus dem Bereich "Grundlagenmodule". Eine Übersicht finden Sie auf Seite 15 dieses Studienplanes.)					5. Sem.
6. Sem.	Bachelorarbeit Bio (2901-010)					6. Sem.

Diese grafische Darstellung der Module im Studienverlauf (Studienverlaufsgrafik) ist eine **Empfehlung** zum optimalen Verlauf des Bachelor-Studiums. Sie zeigt auf, in welchem Semester Sie die entsprechenden Module studieren sollen. Abweichungen sind - im Rahmen der Vorschriften der Studien- und Prüfungsordnungen, in Abhängigkeit vom Lehrangebot und nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen - zum Teil möglich.

Informationen zu den einzelnen Modulen und zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie den aktuellsten Stand der angebotenen Module finden Sie unter: [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/bio-bsc](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/bio-bsc)

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Vertiefungsfach
2101-220	Vegetation der Erde und Pflanzengeografie	6.		BO1
2101-221	Vegetation der Erde und Pflanzengeografie   Vorlesung		2	
2101-222	Übungen zur Bestandsökologie		2	
2102-220	Diversität und Evolution der Pflanzen	5.		BO2
2102-221	Grundlagen und Methoden der Systematik   Vorlesung		1	
2102-222	Evolution der Pflanzen   Vorlesung		1	
2102-223	Diversität und Evolution der Pflanzen   Seminar		1	
2102-224	Geländepraktikum zur Pflanzensystematik		2	
2102-230	Plant Natural Products	5.		BO3
2102-231	An introduction to plant Natural Products and secondary metabolites   Vorlesung		1	
2102-232	Chemical Ecology of Plant Natural Products   Seminar		1	
2102-233	Extraction and analysis techniques for plant Natural Products   Übung		2	
2101-230	Terrestrische Ökosysteme	5.		BO3
2101-231	Terrestrische Ökosysteme   Seminar		1	
2101-232	Terrestrische Ökosysteme   Exkursion		3	
2401-210	Allgemeine Genetik I	5.		GE1
2401-211	Genetik für Fortgeschrittene   Vorlesung		2	
2401-212	Seminar in allgemeiner Genetik		2	
2401-220	Allgemeine Genetik II	5.		GE2
2401-221	Übungen in allgemeiner Genetik		4	
2402-210	Allgemeine Virologie	5.		GE3
2402-211	Allgemeine Virologie   Vorlesung		2	
2402-212	Allgemeine Virologie   Seminar		2	
2501-210	Molekulare Mikrobiologie	5.		MB1
2501-211	Molekulare Mikrobiologie   Vorlesung		2	
2501-212	Molekulare Mikrobiologie   Seminar		2	
2501-220	Regulation und Energetik der Mikroorganismen	5.		MB2
2501-221	Regulation und Energetik der Bakterien   Übung		4	

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Vertiefungsfach
2502-210	Zelluläre Mikrobiologie (Bachelor Biologie)	5.		MB3
2502-211	Zelluläre Mikrobiologie   Vorlesung		2	
2502-212	Forschungspraktikum Zelluläre Mikrobiologie		2	
2501-230	Bakterien- und Phagengenetik	6.		MB3
2501-231	Bakterien- und Phagengenetik   Übung		4	
1502-200	Industrielle Enzym-Biotechnologie	6.		MB3
1502-201	Industrielle Enzym-Biotechnologie   Vorlesung		2	
1502-202	Industrielle Enzym-Biotechnologie   Praktikum		4	
2601-210	Stressphysiologie: Anpassungen der Pflanzen an biotischen und abiotischen Stress	5.		PP1
2601-211	Molekulare Stressphysiologie der Pflanzen   Vorlesung		2	
2601-212	Seminar Pflanzenphysiologie		2	
2601-230	Entwicklungsbiologie der Pflanzen (Bachelor)	5.		PP2
2601-231	Entwicklungsbiologie der Pflanzen (Bachelor)   Vorlesung mit Übung		2	
2602-100	Experimentelle Systembiologie	5.		PP3
2602-101	Experimentelle Systembiologie   Vorlesung		1	
2602-102	Experimentelle Systembiologie   Seminar		1	
2602-103	Hochdurchsatz-Datenanalyse und Interaktionsnetzwerke   Übung		2	
2301-220	Molekulare Physiologie	5.		PH1
2301-221	Molekulare Physiologie   Vorlesung		2	
2301-222	Molekulare Physiologie, Seminar für Bio und AB		2	
2301-210	Experimentelle Physiologie	5.		PH2
2301-211	Experimentelle Physiologie   Übung		4	
2302-210	Membran- und Neurophysiologie	5./6.		PH3
2302-211	Einführung in die Membranphysiologie   Vorlesung		1	
2302-212	Einführung in die Neurophysiologie   Vorlesung		1	
2302-213	Übungen zur Membran- und Neurophysiologie		2	
2301-240	Molekulare Neurobiologie	6.		PH3
2301-241	Molekulare Neurobiologie   Vorlesung		1	
2301-242	Neuropharmakologie   Vorlesung		1	

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Vertiefungsfach
2301-243	Experimentelle Übungen zur Neurobiologie		2	
2201-210	Molekulare Embryologie	5.		ZO1
2201-211	Molekulare Embryologie   Vorlesung		1	
2201-212	Wirbeltierembryologie   Übung		3	
2201-230	Embryonale Modelle für humane Krankheiten	5.		ZO1
2201-231	Embryonale Modelle für humane Krankheiten   Vorlesung		1	
2201-232	Embryonale Modelle für humane Krankheiten   Übung		3	
2202-210	Grundlagen der Parasitologie	5.		ZO2
2202-211	Grundvorlesung Parasiten		2	
2202-212	Übungen zur Parasitologie		2	
2202-200	Parasitäre Zoonosen	6.		ZO2
2202-201	Parasitäre Zoonosen		4	
2203-210	Tierökologie für Fortgeschrittene	5.		ZO3
2203-211	Verhaltensökologie   Vorlesung		1	
2203-212	Trends in Ecology   Seminar		1	
2203-213	Ökologie für Fortgeschrittene   Übung		2	
2203-490	Evolutionsbiologie (Am Beispiel unserer beliebtesten Insketen)	6.		ZO3
2203-491	Evolutionsökologie von parasitoiden Wespen		1	
2203-492	Verhalten, Ökologie und Evolution von parasitoiden Wespen		2	
2203-493	Aktuelle Themen in der Evolutionsökologie von parasitoiden Wespen		1	
2303-210	Analytische Biochemie	5.		BA1
2303-211	Analytische Biochemie   Vorlesung		1	
2303-212	Analytische Biochemie   Übung		3	
1202-200	Grundlader der Statistik und Hypothesentests	4.		BA2
1202-201	Grundlader der Statistik und Hypothesentests   Vorlesung mit Übung		4	
1301-210	Instrumentelle Analytik	6.		BA3
1301-211	Instrumentelle Analytik   Vorlesung		2	
1301-212	Instrumentelle Analytik   Übung		2	

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Bereich <sup>1</sup>
2201-230	Embryonale Modelle für humane Krankheiten			
2201-231	Embryonale Modelle für humane Krankheiten   Vorlesung			
2201-232	Embryonale Modelle für humane Krankheiten   Übung			
2602-100	Experimentelle Systembiologie	5.		M
2602-101	Experimentelle Systembiologie   Vorlesung		1	
2602-102	Experimentelle Systembiologie   Seminar		1	
2602-103	Hochdurchsatz-Datenanalyse und Interaktionsnetzwerke   Übung		2	
1405-030	Nutrigenomik für Biowissenschaften	5.		M
1405-031	Nutrigenomik für Biowissenschaften   Vorlesung		2	
1405-032	Nutrigenomik für Biowissenschaften   Seminar		2	
2102-230	Plant Natural Products	5.		O
2102-231	An introduction to plant Natural Products and secondary metabolites   Vorlesung		1	
2102-232	Chemical Ecology of Plant Natural Products   Seminar		1	
2102-233	Extraction and analysis techniques for plant Natural Products   Übung		2	
2601-210	Stressphysiologie: Anpassungen der Pflanzen an biotischen und abiotischen Stress	5.		M
2601-211	Molekulare Stressphysiologie der Pflanzen   Vorlesung		2	
2601-212	Seminar Pflanzenphysiologie			
2101-230	Terrestrische Ökosysteme	5.		M
2101-231	Terrestrische Ökosysteme   Seminar			
2101-232	Terrestrische Ökosysteme   Exkursion			
2502-210	Zelluläre Mikrobiologie	5.		M
2502-211	Zelluläre Mikrobiologie   Mikrobiologie		2	
2502-212	Forschungspraktikum Zelluläre Mikrobiologie   Praktikum		2	
2402-220	Angewandte Virologie	5./6.		M/O
2402-221	Übungen zur Virologie I		4	

2000-050	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Biologie	5./6.		M/O
2000-051	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Biologie   Praktikum		8	
2501-230	Bakterien und Phagengenetik	6.		M
2501-231	Bakterien und Phagengenetik   Übung		4	
1502-200	Enzym-Biotechnologie	6.		M
1502-201	Enzym-Biotechnologie   Vorlesung		2	
1502-202	Enzym-Biotechnologie   Praktikum		4	
2202-220	Infektion und Immunität	6.		M/O
2202-221	Immunologie und Molekularbiologie von Parasiten   Vorlesung		1	
2202-222	Übungen zur Immunologie und Molekularbiologie von Parasiten		3	
2201-240	Mediterrane Ökosysteme	6.		O
2201-241	Mediterrane Exkursionsfauna   Vorlesung		1	
2201-242	Marine und terrestrische Lebensräume   Seminar		1	
2201-243	Marinbiologische und Ökophysiologische Experimente   Übung		1	
2201-244	Mediterrane Ökosysteme und Organismische Signale   Geländepraktikum		3	
2401-230	Molekulare Genetik	6.		M
2401-231	Molekulare Genetik   Vorlesung		2	
2401-232	Molekulare Genetik   Seminar		2	
2401-233	Molekulare Genetik   Übung		4	
2301-240	Molekulare Neurobiologie	6.		M
2301-241	Molekulare Neurobiologie   Vorlesung		1	
2301-242	Neuropharmakologie   Vorlesung		1	
2301-243	Experimentelle Übungen zur Neurobiologie		2	
2202-230	Nutztierparasiten	6.		M/O
2202-231	Parasiten der Nutztiere   Vorlesung		2	
2202-232	Parasiten der Nutztiere   Übung		2	
2402-230	Pflanzenvirologie	6.		M/O
2402-231	Biologie und Ökologie der Pflanzenviren   Vorlesung		2	
2402-232	Viruserkrankungen bei Pflanzen   Seminar		2	
2202-200	Parasitäre Zoonosen	6.		M/O

2202-201	Parasitäre Zoonosen		4	
2203-490	Evolutionsbiologie (Am Beispiel unserer beliebtesten Insekten)	6.		O
2203-491	Evolutionsökologie von parasitoiden Wespen		1	
2203-492	Verhalten, Ökologie und Evolution von parasitoiden Wespen		2	
2203-493	Aktuelle Themen in der Evolutionsökologie von parasitoiden Wespen		1	

## Berufsorientierende Module

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	Bereich <sup>1</sup>
5704-010	GBWL1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre	5.		
5704-011	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre   Vorlesung mit Übung		2	
5704-012	Einführung in das Rechnungswesen   Vorlesung mit Übung		3	
1201-070	Konfliktmanagement	6.		
1201-071	Konfliktmanagement   Vorlesung mit Seminar		2	
2202-260	Mikrobiologische Diagnostik in der Humanmedizin	5.		
2202-261	Mikrobiologische Diagnostik in der Humanmedizin   Vorlesung		1	
2202-262	Mikrobiologische Diagnostik in der Humanmedizin   Übung		3	
2201-270	Molekulare Medizin für Biologen	5.		
2201-271	Molekulare Medizin für Biologen   Vorlesung mit Übung		4	
1510-040	Einführung in die industrielle Biotechnologie und Bioverfahrenstechnik	6.		
1510-041	Bioverfahrenstechnik   Vorlesung mit Übung		1,5	
1510-042	Weißer Biotechnologie   Vorlesung mit Übung		1,5	
1510-043	Bioverfahrenstechnik   Seminar mit Übung		1	
1502-050	Forschungsprojekt Biotechnologie und Enzymwissenschaft	5./6.		
1502-051	Forschungsprojekt Biotechnologie und Enzymwissenschaft			
2203-060	Wissenschaftliche Vogelberingung	4./6.		
2203-061	Wissenschaftliche Vogelberingung   Seminar mit Übung		3	
2203-140	Ornithologisches Geländepraktikum	5.		
2203-141	Ornithologisches Geländepraktikum   Vorlesung mit Exkursion		3	
2902-210	Berufspraktikum Bio	5./6.		
2902-211	Berufspraktikum Bio		4	

1000-050	Portfolio-Modul Bachelor (Fakultät N)	5./6	
/	Inhalt dieses Moduls siehe Modulbeschreibung bzw. Seite 17 dieses Studienplanes und nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen		/

## Grundlagenmodule

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
2303-210	Analytische Biochemie	5.	
2303-211	Analytische Biochemie   Vorlesung		1
2303-212	Analytische Biochemie   Übung		3
1202-200	Grundlagen der Statistik und Hypothesentests	4.	
1202-201	Grundlagen der Statistik und Hypothesentests   Vorlesung mit Übung		4
1502-010	Biochemie und Allgemeine Biotechnologie	5.	
1502-011	Biochemie für Technologen   Vorlesung		2
1502-012	Allgemeine Biotechnologie   Vorlesung		2
1201-200	Agrar- und Forstmeteorologie	5.	
1201-201	Agrar- und Forstmeteorologie   Vorlesung mit Übung		4
1201-280	Klimawandel und Agrarmeteorologie	5./6.	
1201-281	Klimawandel und Agrarmeteorologie   Vorlesung		4
1201-270	Klimawandel und extreme Ereignisse	5.	
1201-271	Klimawandel und extreme Ereignisse   Vorlesung mit Übung		4
1301-210	Instrumentelle Analytik	6.	
1301-211	Instrumentelle Analytik   Vorlesung		2
1301-212	Instrumentelle Analytik   Übung		2
1502-210	Herstellung und Analytik biotechnologischer Produkte	5.	
1502-211	Herstellung und Analytik biotechnologischer Produkte   Vorlesung mit Übung und Seminar		4
1101-050	Einführung in Matlab	6.	
1101-051	Einführung in Matlab   Vorlesung mit Übung		4

2203-900	Aktuelle Fragen der Tierökologie	6	
2203-901	Journal Club Tierökologie   Seminar		0,5
2203-902	Science Club Tierökologie   Seminar mit Übung		0,5
1101-220	Einführung in das statistische Lernen	4./6.	
1101-221	Einführung in das statistische Lernen   Vorlesung mit Computerübung		4
1101-210	Modeling and simulation of action potentials	4./6.	
1101-211	Modeling and simulation of action potentials   Lecture and Exercise (engl. Modul)		4

Eine Checkliste der Modulwahl im dritten Fachsemester finden Sie auf Seite am Ende des Studienplans.

Die in der Übersicht angegebene Semesterlage entspricht dem für die Belegung empfohlenen Fachsemester. Studierenden anderer Fachsemester steht die Belegung frei – Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen wird empfohlen.

## Prüfungen

Jedes Modul im Bachelor-Studiengang „Biologie“ schließt mit einer Prüfung ab. Endnotenrelevante Module werden nach dem deutschen Notensystem bewertet und fließen in die Gesamtnote mit ein. Nicht-endnotenrelevante Module werden entweder nach dem deutschen Notensystem bewertet oder mit „bestanden/nicht bestanden“ ausgewiesen. Sie fließen nicht in die Gesamtnote ein.

Prüfungsformen sind in der Regel Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen und Referate von Seminar- oder Kolloquiumsbeiträgen. Die Modulprüfungen erbringen Sie studienbegleitend innerhalb der vorgesehenen Prüfungszeiträume (Klausuren) oder im Semesterverlauf (sonstige Prüfungsleistungen). Jedem Semester sind zwei Prüfungszeiträume (für *zentral organisierte* Prüfungen und Studienleistungen) zugeordnet: der erste unmittelbar im Anschluss an die Vorlesungszeit, der zweite am Ende der vorlesungsfreien Zeit.

Detaillierte Angaben zu Prüfungsanforderungen, -art und -dauer, Notensystem etc. finden Sie in der Sammelprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt oder online unter: [www.uni-hohenheim.de/bio-bsc-pa](http://www.uni-hohenheim.de/bio-bsc-pa)

## **Benotungssystem**

	<b>German</b>	<b>English</b>
<b>1,0</b> <b>1,3</b>	sehr gut	very good
<b>1,7</b> <b>2,0</b> <b>2,3</b>	gut	good
<b>2,7</b> <b>3,0</b> <b>3,3</b>	befriedigend	satisfactory
<b>3,7</b> <b>4,0</b>	ausreichend	sufficient
<b>&gt; 4,0</b>	nicht ausreichend	fail

## **Anerkennung von im Ausland erworbenen credits**

Credits, die Sie während eines Auslandsaufenthaltes an einer anderen Universität erhalten, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die vergebende Stelle einer deutschen Universität gleichgestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen keine gravierenden Unterschiede zum Profil des Studienganges "Biologie" aufweisen.

## **Studieren und Forschen**

An der Universität Hohenheim haben Sie die Möglichkeit, Ihr Studium individuell zu gestalten und über den Tellerrand hinaus zu blicken. Folgende Projekte geben Ihnen die Chance, Ihre Interessen selbst festzulegen und zu vertiefen, praktische Erfahrungen zu sammeln.

## *Humboldt reloaded*

---

Ziel dieses Projekts ist es, Sie möglichst früh an die Forschungstätigkeit heranzuführen. Wählen Sie aus verschiedenen Projektthemen und forschen Sie bereits im Grundstudium in Kleingruppen an aktuellen Fragen Ihres Fachgebietes.

Weitere Informationen und die aktuellen Projekte finden Sie hier:

**<https://humboldt-reloaded.uni-hohenheim.de>**

## *Portfolio-Modul*

---

Im Rahmen des Portfolio-Moduls haben Sie die Möglichkeit, Fachinhalte, die nicht in Ihrem Studienplan enthalten sind, in Ihr Studium einzubauen. So gesehen schaffen Sie Ihr eigenes Modul und füllen es mit den Inhalten, die zu Ihren Interessen passen. Das Modul ist unbenotet und umfasst 6 credits. Diese Leistungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen unter anderem an:

- Verfassen eines populärwissenschaftlichen Artikels, 8 Seiten (1 credit)
- Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes (bis zu 6 credits)
- Besuch von wissenschaftlichen Konferenzen, Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen mit schriftlicher Zusammenfassung eines Schwerpunktthemas, 2 Seiten (pro Tag 0.5 credits)
- Vorträge/Poster-Präsentation von wissenschaftlichen Forschungsprojekten auf Kongressen (3 credits)
- Vortrag/Poster z.B. in eigenständigen Seminarreihen (1,5 credits)
- Verfassen eines Wikipedia-Artikels (2.000 Wörter) zu einem Forschungsthema (2 ECTS) oder bestehenden Artikel verbessern (0,5 credits)
- Besuch von F.I.T.-Seminaren (credits laut Teilnahmebescheinigung, max. 3 credits)
- Teilnahme an fachwissenschaftlichen Workshops (ein Tag 0,2 credits)

Bitte beachten Sie für weitere Studienleistungen die Modulbeschreibung. Gerne dürfen Sie auch eigene Vorschläge für weitere Leistungen, die in Ihr persönliches Portfolio-Modul passen, machen. Wenden Sie sich sowohl hierfür als auch bei allen anderen Fragen zum Portfolio-Modul an den Modulverantwortlichen Herrn Prof. Dr. Johannes Steidle oder an die Fachstudienberaterin Frau Dr. Silke Schmalholz.

## **Lernwerkstatt**

---

Benötigen Sie Unterstützung rund um Lern- und Arbeitstechniken oder erscheint Ihnen die Prüfung wie ein nicht zu bewältigender Berg? In jedem Semester bietet die Zentrale Studienberatung im Rahmen der Lernwerkstatt kostenlose Seminare und Workshops an, die Ihnen helfen, den täglichen Anforderungen des Studiums gerecht zu werden.

Weitere Informationen: **[www.uni-hohenheim.de/lernwerkstatt](http://www.uni-hohenheim.de/lernwerkstatt)**

## **Flexible Studiengestaltung**

---

Die Website der Flexiblen Studiengestaltung gibt Ihnen einen Überblick über vorhandene Flexibilisierungsmöglichkeiten in den Studiengängen der Universität Hohenheim. Sie finden hier Erstinformationen, Ansprechpartner sowie weiterführende Links. Die Website unterstützt Sie dabei, das Studium eigenverantwortlich Ihrer persönlichen Situation anzupassen.

Weitere Informationen: **[www.uni-hohenheim.de/flexible-studiengestaltung](http://www.uni-hohenheim.de/flexible-studiengestaltung)**

## **Urlaubssemester**

---

Möchten oder müssen Sie Ihr Studium unterbrechen, so können Sie dies aus folgenden Gründen tun:

- Praktische Tätigkeit, die dem Studienziel dient
- Studium im Ausland (Universität oder Sprachschule)
- Krankheit (auch die eines nahen Angehörigen)
- Schwangerschaft, Kindererziehung

Den Antrag auf Beurlaubung stellen Sie beim Studiensekretariat. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass manche Lehrveranstaltungen nur einmal jährlich angeboten werden. Sollten Sie Bafög oder Kindergeld beziehen, bedenken Sie eventuelle Auswirkungen auf die Zahlungen.

Weitere Informationen: **[www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester](http://www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester)**

## **Auslandsaufenthalt**

---

Sie haben bereits erfahren, dass Sie im Rahmen mehrerer Projekte die Möglichkeit haben, im Ausland zu studieren. An dieser Stelle möchten wir Ihnen

einen Überblick über die unterschiedlichen Wege geben, die Sie dabei gehen können. [www.uni-hohenheim.de/aaa-ausland](http://www.uni-hohenheim.de/aaa-ausland)

## Studium

---

Möchten Sie einen Teil Ihres Studiums im Ausland verbringen, so haben Sie hierfür drei Möglichkeiten:

- Studium an europäischen Partner-Universitäten im Rahmen von ERASMUS+ bzw. Euroleague for Life Sciences (ELLS):
  - möglich an Universitäten, mit denen ein Abkommen besteht
  - mind. 3 und max. 12 Monate
  - Abschluss eines Studienvertrags (Learning Agreement)
  - Erhalt eines Zuschusses (Erfüllung bestimmter Voraussetzungen)
  - Bewerbung über die Programmbeauftragten an den Instituten oder Frau Dr. Gabriele Klumpp
- Studium in Übersee im Rahmen von bilateralen Austauschprogrammen oder Landesprogrammen des Landes Baden-Württemberg:
  - Offen für alle Hohenheimer Studierenden
  - Ordentliche Immatrikulation ist Voraussetzung
  - Erleichterungen beim Zulassungsverfahren
  - Zulassung als „non-degree student“ oder „exchange student“
  - max. ein akademisches Jahr möglich
  - z.T. Erlass von Studiengebühren
  - Vorbereitung durch Orientierungsveranstaltungen
- Studium außerhalb der Austausch- und Landesprogramme („Free Mover“)
  - Freie Wahl der Universität – Sie sind an keine Partner-Universitäten gebunden
  - Sie organisieren Ihren Studienaufenthalt im Ausland selbstständig

## Praktikum

---

Möchten Sie ein Praktikum im Ausland absolvieren? Beim Akademischen Auslandsamt erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Folgende Programme bzw. Möglichkeiten gibt es:

- USA und Kanada
- Europa im Rahmen des ERASMUS-Programms

- Carlo-Schmid-Programm (Praktika in internationalen Organisationen und bei Institutionen der Europäischen Union)
- IAESTE (Bereich Natur- und Ingenieurwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft)
- RISE (Praktika für Naturwissenschaftler)

Haben Sie Fragen zur Organisation des Praktikums, wenden Sie sich hierfür bitte an das Praktikantenamt: **[www.uni-hohenheim.de/auslandspraktikum](http://www.uni-hohenheim.de/auslandspraktikum)**

### ***Forschungsprojekt***

---

Möchten Sie einen Teil der Recherche bzw. Forschung für Ihre Abschlussarbeit im Ausland betreiben, so können Sie dies gerne an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung machen. Wichtig ist hierfür, dass Sie im Vorfeld mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin über Ihre Pläne sprechen und in Abstimmung mit ihm/ihr die für Ihre Arbeit sinnvollste Einrichtung finden.

Weitere Informationen und einen Überblick über die Fördermöglichkeiten erhalten Sie im Auslandsamt.

### ***Summer Schools / Sprachkurse***

---

Möchten Sie für kürzere Zeit oder in der vorlesungsfreien Zeit ins Ausland, so bietet sich die Möglichkeit an, dies im Rahmen von Summer Schools oder Sprachkursen zu machen. Eine Übersicht der Sommerkurse der ELLS-Partner-Universitäten finden Sie hier: **<https://euroleague.uni-hohenheim.de>**. Oder Sie informieren sich auf der Homepage Ihrer Wunsch-Universität. Möchten Sie einen Sprachkurs im Ausland besuchen, so kann Ihnen der DAAD weiterhelfen: **[www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/de](http://www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/de)**

### ***Berufspraktikum***

---

Ein Berufspraktikum ist im Rahmen des Studiums nicht verbindlich vorgeschrieben. Studierenden, die nach dem Studium den Berufseinstieg anstreben, wird ein Praktikum jedoch empfohlen. Dieses können Sie sich als Wahlpflichtmodul anrechnen lassen.

Informationen zur Abwicklung des Praktikums erhalten Sie beim Praktikantenamt der Universität Hohenheim unter: **[www.uni-hohenheim.de/praktikum](http://www.uni-hohenheim.de/praktikum)**

Das Bachelor-Studium „Biologie“ bereitet auf verschiedene Arbeitsbereiche der modernen Life Sciences in Industrie und Wissenschaft vor:

- Biomedizinische Grundlagenforschung
- Forschung und Entwicklung, z. B. in der Pharmazeutischen Industrie und Lebensmittelindustrie
- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder
- Botanische und Zoologische Gärten, Museen
- Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
- Journalismus (Medien und Verlage)
- Öffentlicher Dienst
- Unternehmensberatungen

Sie haben Ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und stehen nun vor der Frage, wie es weitergehen soll? Sollten Sie sich für einen Weg ins Berufsleben entscheiden, so steht Ihnen das Career Center als Berater und Vermittler zur Seite:

- **Bewerbungscoaching**
  - Bewerbungswissen von A-Z
  - Bewerbungstrainings
  - Persönliche Beratung
- **Berufsvorbereitung**
  - Fähigkeiten, Interessen, Talente
  - Berufsorientierungstest
  - Campus meets Company
- **Kontaktvermittlung**
  - Online-Datenbanken
  - Hohenheimer und externe Firmenkontaktmessen
  - Externe Stellen- und Praktikumsbörsen

**[www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg](http://www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg)**

## Zu guter Letzt!

---

Sie haben Ihr Studium erfolgreich beendet und möchten sich nun mit Ihrem Zeugnis für einen Arbeitsplatz oder für ein Master-Studium bewerben? Damit dies möglich ist, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Erst wenn alle Ihre Prüfungsleistungen erbracht und verbucht wurden, ist das Studium beendet und das Zeugnis kann erstellt werden. Sie sollten sich daher auch erst dann exmatrikulieren bzw. auf eine Rückmeldung zum kommenden Semester verzichten. Andernfalls gilt Ihr Studium als beendet, obwohl noch Prüfungsleistungen ausstehen oder diese im System fehlen.
- Melden Sie sich – aufgrund noch ausstehender Verbuchungen im System – zurück, so werden Ihnen die Semesterkosten eventuell erstattet. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Studieninformationszentrum.
- Benötigen Sie für die Bewerbung auf einen Studienplatz in einem Master-Studiengang eine Exmatrikulationsbescheinigung, obwohl noch nicht alle Prüfungsleistungen verbucht wurden, so wenden Sie sich bitte an das Studiensekretariat. Unsere Sachbearbeiterinnen ermöglichen eine Exmatrikulation mit einem entsprechenden Vermerk in der Datenbank, sodass Ihr Abschluss nicht gefährdet ist.

## Noch Fragen?

---

Für weitere Fragen zu Studienverlauf, Modulen und anderen inhaltlichen Themen zum Studiengang wenden Sie sich bitte unter folgender Adresse direkt an die Fachstudienberatung: **[beratung-bio-bsc@uni-hohenheim.de](mailto:beratung-bio-bsc@uni-hohenheim.de)**

## Semestertermine

---

Unter **[www.uni-hohenheim.de/semestertermine](http://www.uni-hohenheim.de/semestertermine)** können alle Semestertermine abgerufen werden.

## Checkliste Modulwahl 3. Studienjahr

### Allgemein

	Code	Modulname	Bereich
Fachmodul I			
Fachmodul II			
Fachmodul III			
Biologische Signale I			Molekular
Biologische Signale II			Organismisch
Biologische Signale III			
Grundlagenmodul			
Berufsorientierendes Modul			

### Für Studierende mit Vertiefungsfach Bioanalytik

	Code	Modulname	Bereich
Fachmodul I			
Fachmodul II			
Fachmodul III			
Biologische Signale I			Molekular
Biologische Signale II			Organismisch
Biologische Signale III			
Biologische Signale IV			

**Universität Hohenheim**

**Fakultät Naturwissenschaften**

Fachstudienberatung | Dr. Till Tolasch

70593 Stuttgart | Deutschland

**T** +49 (0)711 459-24069

**E** [beratung-bio-bsc@uni-hohenheim.de](mailto:beratung-bio-bsc@uni-hohenheim.de)

[www.uni-hohenheim.de/biologie-bachelor-studium](http://www.uni-hohenheim.de/biologie-bachelor-studium)



Mit unserer App durchs Studium:  
**[www.uni-hohenheim.de/app](http://www.uni-hohenheim.de/app)**

